

## Gegenanträge zur Hauptversammlung der MLP AG am 6. Juni 2013

### Frau Elfi Bülowius, Heilbronn

„Als Aktionärin - dieses zudem als frühere Beratungsempfängerin - zu 656990 DE 0006569908 stelle ich folgende Gegenanträge:

1. die Gewinnverwendung (Pkt 2 der Einladung) wird versagt. Diese wird zu 50 % zurückgestellt und vorläufig nicht als Dividende ausbezahlt und für Rückstellungen und Schadensersatzansprüche einbehalten,
2. die Entlastung des Vorstandes (Pkt 3) wird versagt wird auf die nächste Aktionärsversammlung vertagt,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates (Pkt 4) wird versagt und auf die nächste Aktionärsversammlung verfragt.

Da ich von der Sachkunde des Aufsichtsrates (Einladung Pkt 8) ausgehe, gleich wie zu der Bestellung des Abschlußprüfers (Pkt 5), steht den Neuwahlen und der Wahl des Abschlußprüfers nichts entgegen.

### Begründung:

In den Geschäftsberichten 2011 und 2012 der MLP AG (Holding) werden die anhängigen Gerichtsverfahren zu Feststellungen der Beratungen und Versicherungsvermittlung zu meinem Namen, und dem meiner Familie, nicht erwähnt. Auch nicht in den am 08.02.2013 veröffentlichtem Jahresabschluß 2011, gepr. durch die KPMG, für die:

ZSH GmbH Finanzdienstleistungen Heidelberg	Rechnungslegung/Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011	08.02.2013
--	--------------------------------	--	------------

in bisher verweigerter Angabe mir gegenüber der Geschäftsleitungs-Vertrauensschadensversicherung und der Berufsschadenshaftpflicht betroffener Berater, in **bestehendem Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der MLP Finanzdienstleistungen AG, der auch eine Verlustübernahme durch die MLP Finanzdienstleistungen AG vorsieht.** Zwischen ZSH GmbH Finanzdienstleistungen und der MLP Finanzdienstleistungen AG besteht eine körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft. Sämtliche Dienstleistungen, auch Recht, wurden demnach ausgelagert an die MLP Finanzdienstleistungen AG.

Meine Anträge und Eingaben v. 26.06.2012 wurden bis heute nicht beantwortet, diese hatte ich zur Kunde gereicht zusätzlich den Anteilseignern Allianz, Talanx, der BARMER-GEK=BARMENIA, und den Abschlußprüfern ey & KPMG. Anfragen zu gebotenen Rücklagen und dem Wert meiner Wissens-Transfer-Werte blieben unbeantwortet, gleich wie die Übernahmegründe der Abschlußprüfung der seit 2002 tätigen WP Ernst&Young, die bitte in der Hauptversammlung genauestens erläutert werden.

Anfragen zu Beratungsleistungen gegen meine Familie wurden bisher gerichtlich und außergerichtlich nicht beantwortet, die WP ey & KPMG verwiesen mich an den MLP-Vorstand, der nicht antwortete, die beteiligten RAe verwiesen mich auf ihre Verschwiegenheitspflicht oder antworteten gar nicht. Mein Vortrag vom 26.06.2012 kann auf Anfrage den Aktionären zugänglich gemacht werden, ich beantrage jedoch um jeweilige Mitteilung hierzu.

Eine vollständige Schuld- und Verantwortungsübernahme, mit der einhergehenden Wiedergutmachung materiell wie immateriell, seitens der MLP AG für meine Familienmitglieder mit Namen "Bülowius" und mich, würde ich akzeptieren.

Weil die rechtlichen Risiken in dem Geschäftsbericht 2012 zu der Lage des Konzerns und den Rechten meiner Familie und den anhängigen Gerichtsverfahren bisher völlig verschwiegen wurden, diese aber nach anderen Geschäftsberichten sehr wohl veröffentlicht werden müssen, weil den Aktionären ein zutreffendes Bild über die zu erwartenden Risiken und über die zukünftige Ertragslage des Unternehmens gegeben werden muß, sind wegen alledem meine Gegenanträge bitte den Aktionären zugänglich zu machen und zu veröffentlichen. Danke.

Mit freundlichen Gruessen

Elfi Bülowius

**Bezug:**

**Vortrag am z.B.**

**Thema: Fwd: Ihre Prüfungen für MLP AG - ZSH GmbH - Wissenstransfer - Werte**

**Datum: 03.08.2012**

An: [REDACTED]@kpmg.com, [REDACTED]@kpmg.com, [REDACTED]@kpmg.com

**P.S.** Der Wert des Wissenstransfers zu meinem Namen und meinen Ausarbeitungen interessiert mich gleichfalls,

als auch: wem dieser namentlich zu Gute kam, bzw. kommen soll.

Mit freundlichen Gruessen

Elfi Bülowius

--

Thema: Fwd: Ihre Prüfungen für MLP AG - ZSH GmbH (dito DAS-ERGO + Allianz) + EnBW

Datum: 30.07.2012

An: [REDACTED]@kpmg.com, [REDACTED]@kpmg.com, [REDACTED]@kpmg.com

Remember 25.07.2012 Warnhinweise:

**zufälligen Kongruenzen ?**

**= Warnungen zu anderen Firmen Stand 30.07.2012:**

<http://www.stimme.de/suedwesten/wirtschaft/wi/Energie-Kriminalitaet--Spiegel-EnBW-Pruefer-warnten-vor-Staatsanwalt-wegen-Bestechung:art19071,2525957>

«Spiegel»: EnBW-Prüfer warnten vor Staatsanwalt wegen Bestechung

Interne Prüfer haben den -konzern E. laut einem Medienbericht vor staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen wegen Bestechungsverdachts im Fall B.

gewarnt. **Die Betriebsprüfer seien 2011 über die auffälligen Verträge** mit dem ...

... ..

[http://www.rnz.de//HP\\_Wirtschaft\\_Regional/00\\_20120627080007\\_102307675\\_MLP\\_wartet\\_weiter\\_auf\\_bessere\\_Geschaefte\\_.php](http://www.rnz.de//HP_Wirtschaft_Regional/00_20120627080007_102307675_MLP_wartet_weiter_auf_bessere_Geschaefte_.php)

... Hauptversammlung... "Beim Anblick der langjährigen Abwärtsentwicklung kriegte

auch Herr Lautenschläger Tränen in die Augen", mutmaßte Buhlmann. **Ein**

**Aktionärssprecher wollte vom Vorstand wissen, warum für laufende**

**Schadenersatzansprüche keine Rückstellungen gebildet wurden.** Im Jahr 2007

strengten Aktionäre Klagen wegen **unrichtiger Bilanzierung** und **falscher**

**fehlerhafter Kapitalmarktinformationen** in den Jahren 1989 bis 2001 an. U. S.-W.

sagte, dass der Vorstand wie bisher der Meinung ist, dass die Klagen nach Lage der

Gutachten "keine Aussicht auf Erfolg" hätten. Es gäbe deshalb keine Veranlassung

Rückstellungen zu bilden. Teuer ist der Rechtsstreit für MLP dennoch. Bisher fielen

Kosten von 2,5 Millionen Euro an. © RNZ 2012 Der Artikel erschien am 27.06.2012, um 08:00

<http://www.manfred-lautenschlaeger-stiftung.de/vorstellung-der-stiftung/die-stiftung/personen/>

"Man sollte die Verantwortung, die einem auferlegt ist, wahrnehmen und alle

Möglichkeiten, die man finanziell hat nutzen, um zu helfen."

Dr. h. c. Manfred Lautenschläger Personen Geschäftsführer RA Jürgen Dernbach  
Stiftungsbeirat & Geschäftsführung Angelika Lautenschläger (Vorsitz) Prof. Dr. mult.  
Markus Büchler Prof. Dr. Dr. h. c. Detlef Junker Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Kirchhof  
Romani Rose Dr. Volker Then Dr. Matthias Zimmermann [http://www.tiefenbacher-  
insolvenzverwaltung.de/insolvenzverwalter/juergen-dernbach.html](http://www.tiefenbacher-insolvenzverwaltung.de/insolvenzverwalter/juergen-dernbach.html)

Geben Sie mir bitte auch an, ob Sie in Bezug auf Ihr Wissen, vgl. Vortrag bis  
26.06.2012, entsprechende Warnhinweise (vgl. AnwSpiegel "Rat der Circe") erteilen.  
Mit freundlichen Gruessen

Elfi Bülowius

Thema: - MLP AG Fax 06222 308 1131

Datum: 26.06.2012

An: [anmeldestelle@computershare.de](mailto:anmeldestelle@computershare.de), [hauptversammlung2012@mlp.de](mailto:hauptversammlung2012@mlp.de),  
[REDACTED]@mlp.de, [REDACTED]@kpmg.com, [REDACTED]@kpmg.com,  
[REDACTED]@kpmg.com

MLP AG Investor Relations - Alte Heerstr. 40 - 69168 Wiesloch Fax 06222  
308 1131

MLP AG c/O Computershare HV-Services AG, Prannerstr. 8, 80333 München,  
Fax 089 30903 74675

Weil die rechtlichen Risiken in dem Geschäftsbericht 2011 zu der Lage des  
Konzerns und zu meiner Familie und den anhängigen Gerichtsverfahren  
bisher völlig verschwiegen wurden, diese aber nach den Geschäftsberichten  
z.B. der Deutschen Bank (dito KPMG) und der Porsche SE und AG sehr wohl  
veröffentlicht werden müssen, um den Aktionären ein zutreffendes Bild über  
die zu erwartenden Risiken und die zukünftige Ertragslage des Unternehmens  
gegeben werden muß,

stelle ich als Aktionärin und frühere Beratungsempfängerin

...  
#"